



## Thema: Staatssicherheit und Justiz in der DDR

### Kurzbiografie Baldur Haase

Baldur Haase (geb. 1939 in Markausch) erlernte den Beruf des Druckers. Im Januar 1959 wurde er festgenommen, weil er von einem Brieffreund in der Bundesrepublik den in der DDR verbotenen Roman „1984“ von George Orwell zugeschickt bekommen und sich mit anderen darüber unterhalten hatte. Wegen „staatsgefährdender Hetze“ und „Sammlung von Nachrichten“ wurde er zu einer Freiheitsstrafe von drei Jahren und drei Monaten verurteilt. Im April 1961 wurde er in die DDR entlassen.

- Herr Haase Arbeitete als Buchdrucker in der DDR
- Er pflegte viele Brieffreunde außerhalb der DDR unter anderen in Argentinien und der BRD.
- Er äußerte sich kritisch im Austausch über das Buch mit seinem Brieffreund Rainer Markgraf aus der BRD über die DDR. Aufgrund dieser Kritik wurde er 1959 im Alter von 19 Jahren verhaftet.
- Nach der Wende arbeitete Herr Haase 15 Jahre lang als Gerichtsreporter